

# Burgau



Stadt  Burgau

# aktuell 94 mg II

Ausgabe: Nr. 7 · April 2011 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinnaushausen, Limbach



©Steinle, Hase: ©Sandra Brunsch - Fotolia.com

## Ostern am Gsundbrunnen.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in diesem Monat möchte ich Sie auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen, die sicherlich bei vielen von Ihnen auf Interesse stoßen werden. Am Gründonnerstag findet mittlerweile zum 106. Mal die Burgauer „Apostelehrung“ statt. Seit 1905 werden die zwölf ältesten Burgauer Bürger mit einem kleinen Geschenk geehrt. Zurück

geht diese Tradition auf den Burgauer Benefiziaten Josef Riederle, der aus seinem Privatvermögen diese Ehrung stiftete. Die Stadt führt sie nun seit vielen Jahrzehnten fort.

Am 17. April lade ich Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in die Kapuziner-Halle ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, ein reichhaltiges Programm zu erleben und auch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Am 29. April wird das Mahnmal für das KZ-Außenlager Burgau der Öffentlichkeit im Rahmen einer Gedenkfeier übergeben. Die Stadt Burgau steht zu ihrer Geschichte und gedenkt hiermit allen, die aufgrund der NS-Herrschaft leiden mussten. Bei dieser Gelegenheit besteht die Möglichkeit zu einer Begegnung und zum Meinungsaustausch.

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Frühling und schon jetzt Frohe Ostern.

Ihr

Konrad Barm

Erster Bürgermeister



## Ausstellung im Rathaus - Foyer

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. beleuchtet im Rahmen seiner Ausstellungsreihe „Altes Brauchtum“ das Thema „Wallfahren“ in den Glasvitrinen des Rathauses in Burgau. Gezeigt werden Burgauer Wallfahrtsziele in alter Zeit, die per pedes apostolorum (zu Fuß wie die Apostel) erwandert wurden. Auch mehrtägige Wallfahrten, beispielsweise zum Kloster Andechs auf dem „Großen Heiligen Berg“, zählten dazu.

Besondere Beachtung schenkt der Verein der einstmals bedeutendsten Wallfahrtsstätte in Schwaben: „Maria Königin Bild“ bei Limbach, deren Gnadenbild seit über 200 Jahren die Stadtpfarrkirche in Burgau ziert. Aber auch Burgau selbst war Wallfahrtsort für so manche Gruppen, die zur „Schwarzen Madonna“ auf dem Loretoberg pilgerten, um dort ihr persönliches Anliegen vorzubringen und um Hilfe zu bitten. Votivgaben, Reliquien, Wallfahrtskerzen, Medaillons, Rosenkränze und viele andere Mitbringsel und Erinnerungsstücke auch von entfernten Wallfahrtsorten veranschaulichen das alte Wallfahrtsbrauchtum. Sie geben Zeugnis von der Frömmigkeit der Menschen in unserem Lande und belegen oftmals ihre Not, ihr Leid und ihre Sorge, aber auch ihre Zuversicht.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis 13. Mai zu besichtigen.

*Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.*

## 2. Burgauer Treppenlauf

sts – Am 16. Juli findet um 17 Uhr der 2. Burgauer Treppenlauf statt. Wie schon im vergangenen Jahr wird wieder ein Feuerwehr- und auch Schülerlauf stattfinden. Im Hauptlauf wird in unterschiedlichen Altersklassen angetreten. Zudem startet ein Staffellauf und neu in diesem wird das sog. „Treppenwalking“ sein. Dabei wird keine Zeit gemessen trotzdem kann jeder Starte gewinnen. Hauptpreis wird ein Wochenendtrip für zwei Personen in ein Luxushotel sein. Also Mitmachen lohnt sich! Anmeldung unter [leichtathletik@tsvburgau.de](mailto:leichtathletik@tsvburgau.de); Jochen Gnann, Lechstraße 1, Burgau, 0179/8706278.

## Mit Treppensteigen die Fettverbrennung anregen und gesund abnehmen

hh – Regelmäßig Treppensteigen ist ein ausgezeichnete „Ausdauersport“ zum Abnehmen. Treppensteigen ist wie Bergwandern, wie Walking, wandern über Stock und Stein, es bringt mehr Sauerstoff durch tiefes Atmen in den Körper, baut Kondition auf, hilft den Stoffwechsel zu aktivieren.

Neben einem gesunden Training lernen wir Burgau mit allen Treppen kennen und trainieren für den Treppenlauf, der im Juli stattfinden wird.

Treffpunkt am Kirchplatz, ab Montag, den 04.04. um 19:00 Uhr.

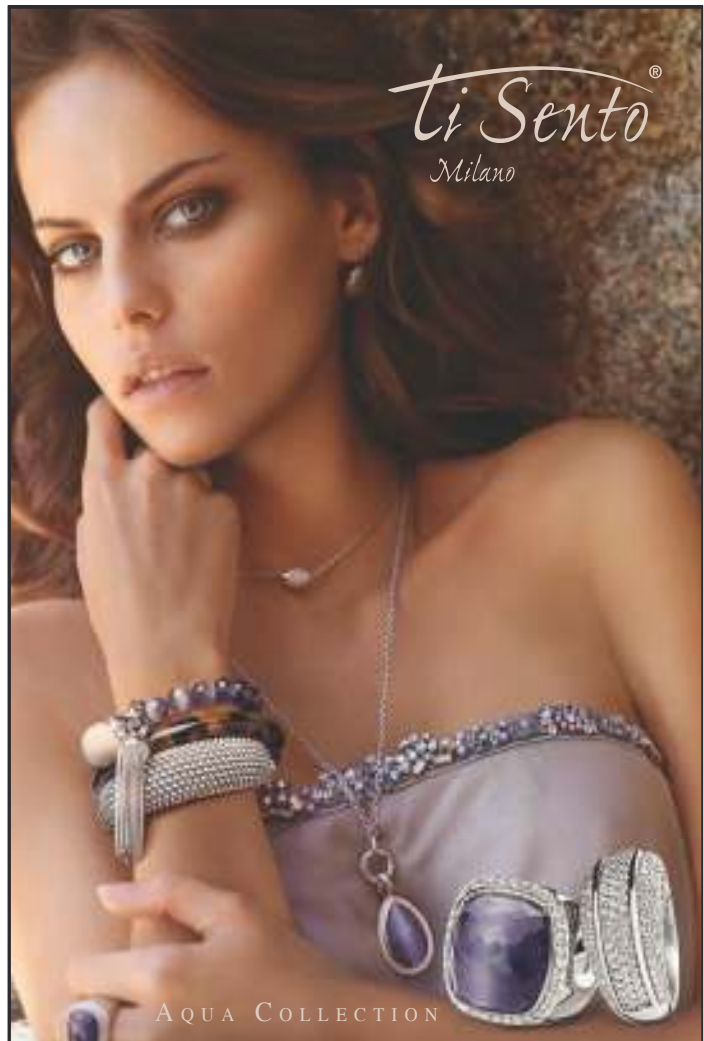
## Information zum Anbau einer Kinderkrippe an den bestehenden Katholischen Kindergarten „Heilig Kreuz“ an der Spitzstraße

rr - Bereits im Oktober 2010 hat der Stadtrat der Stadt Burgau beschlossen, die Kinderkrippenplätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren von derzeit 28 Plätzen um weitere 15 Betreuungsplätze zu erhöhen. Die Katholische Pfarrkirchenstiftung „Mariä Himmelfahrt“, die seit dem Jahr 1974 den Kindergarten „Heilig Kreuz“ betreibt, wird durch den Anbau einer Kinderkrippe die Betreuung der 15 Kinder unter drei Jahren übernehmen. Hierzu hat der Burgauer Stadtrat einstimmig den Abschluss einer Bauvereinbarung mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung beschlossen und damit den Weg frei für den Neubau und die Inbetriebnahme der Kinderkrippe im Herbst 2011 geschaffen. Die Stadt Burgau hat sich zur Kostenübernahme der Gesamtbaukosten mit 490.878 € verpflichtet, wovon die Bischöfliche Finanzkammer der Diözese Augsburg einen Zuschuss in Höhe von 10 % und die Katholische Kirchenstiftung einen Eigenanteil in Höhe von 15.000 € erbringt. Nach Abzug der Staatlichen Zuwendungen durch die Regierung von Schwaben wird mit Gesamtausgaben für die Stadt Burgau von ca. 102.000 € gerechnet. Der Bauantrag wurde bereits von dem Architekturbüro Axmann + Becker, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Martin Becker aus Burgau, erstellt, es folgen die Ausschreibungen, und Mitte Mai soll mit dem Bau begonnen werden.

Bei der Vertragsunterzeichnung konnte Herr Kirchenpfleger Anton Schmid den Vertretern der Stadt Burgau Herrn Ersten Bürgermeister Konrad Barm und der Kindergartenreferentin Waltraud Tippel die freudige Nachricht mitteilen, dass bereits 13 Anmeldungen für die Kinderkrippe vorliegen. Im Bedarfsfall wird der Kindergarten nach der Sommerpause ein Provisorium bis zur Fertigstellung der Kinderkrippe im November einrichten.



Das Bild zeigt die Vertragsunterzeichnung. v.l.: Erster Bürgermeister Konrad Barm, Kindergartenreferentin Waltraud Tippel, sitzend Stadtpfarrer Martin Finkel, dahinter Detlef Przybylok (Kirchenverwaltung), Hauptamtsleiterin Rita Reichel und Kirchenpfleger Anton Schmid.



# OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau  
0 82 22 / 17 90 • info@osswald-burgau.de

[www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

## Unsere Spezialitäten:

- Rhabarber-Schnitten  
mit frischem Rhabarber
- Traditionelles Osterbrot  
mit feinsten Zutaten



Stadtstr. 29  
89331 Burgau  
Telefon: 08222/1536



## Kindergärten erhalten Verkehrsbücher

*ju* – Viel Spaß haben die jüngsten Verkehrsteilnehmer der drei Kindergärten Burgau`s an den vom Verein f. Verkehrserziehung Deutschland e.V. gestalteten Verkehrsbüchern. Ziel der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ ist es, Kindergartenkinder mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen. Die Kinder sowie die Stadt Burgau bedanken sich besonders bei den Sponsoren, die ihnen diese Bücher ermöglicht haben. Als Sponsoren werden genannt:

- CHAPEL Hydraulique GmbH
- Restaurant Delphi
- TAXI Betrieb Fischer



## Mittelschüler lernen Lernmethoden

„Das Lernen lernen“ lautet ein Schwerpunkt der Schulentwicklungsaktivitäten an der Mittelschule Burgau. Nicht nur Unterrichtsinhalte in Deutsch, Mathematik oder zahlreichen anderen Fächern lernen die Schülerinnen und Schüler, sondern es werden ihnen auch elementare Lernmethoden beigebracht. Das Lehrerkollegium entwickelte ein Methodentraining, bestehend aus insgesamt acht verschiedenen Bausteinen, das alle Schüler im Laufe von zwei Schuljahren durchlaufen werden. An regelmäßig stattfindenden „Methodentagen“ erhalten die Jugendlichen ihr Rüstzeug zu Themen wie „Vokabeln richtig lernen“, „Rechtschreibstrategien lernen und anwenden“, „Lernen für eine Probearbeit“, Informationsentnahme aus Texten“, „Effektive Informationsbeschaffung“, „Sachaufgaben bearbeiten und lösen“, „Schreiben und sprechen können“ sowie „Konzentration, Entspannung und richtige Ernährung“.

Auch die Schulung der Konzentration sowie effektive Entspannungstechniken gehören zum Methodentraining an der MS Burgau.



**Ferienbetreuung  
2011**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

Osterferien: vom 25.04.2011 bis 29.04.2011  
 Pfingstferien: vom 14.06.2011 bis 17.06.2011  
 Sommerferien: vom 01.08.2011 bis 26.08.2011  
 jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
 INFO unter:  
 Kinderschutzbund Günzburg:  
 Tel. 08221 - 2785901

Besuchen Sie das  
Museum der Stadt Burgau




**Öffnungszeiten:**  
 Jeden Sonntag von 13.00 -17.00 Uhr

Führungen sind jederzeit nach  
 telefonischer Vereinbarungen unter der  
 Telefonnummer 08222/40060 möglich.

# Erfolgreiche Burgauer Sportnacht

ck - Knapp 60 Teilnehmerinnen und Sportler aus dem Umkreis von 50km waren gekommen, um bei der diesjährigen Burgauer Sportnacht den Referenten Andreas Bauer zu erleben.

Nach einer kurzen Aufwärmphase präsentierte er schwungvolle und durchausanspruchsvolle Step- und Dance-Choreographien. Der letzte Teil „Soul-Stretch“ wurde von ihm witzig in eine kleine Liebesgeschichte verpackt. Ein durchaus angenehmer abschließender Teil dieses schweißtreibenden und anstrengenden Abends.

Zum unterhaltsamen Teil trug die Burgavia mit ihrem Marktgrafenpaar und der Showtanzgruppe mit ihrem Programm „Floresta Tropical“ bei. Bilder des Abends gibt es im Internet unter [www.burgauer-sportnacht.de.tl](http://www.burgauer-sportnacht.de.tl)

Dank der vielen Teilnehmer und Sponsoren sowie Spendenzusage der Marien- und Vita-Apotheke die ihre Spendentaler für diesen Zweck zur Verfügung gestellt haben. Damit kann die heiß ersehnte Ergo-Werkbank und das therapeutische Bewegungsmaterial angeschafft werden.

Die Kinder des Kindergarten der Lebenshilfe in Limbach, sowie deren Betreuerinnen, die Organisatorinnen Irene Ehmann und Conny Kramer und das gesamte Team der Abteilung Kraft & Fitness sagen ein herzliches Dankeschön.



## ORAL

textilreinigung  
Stadtstraße 5  
89331 Burgau

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mi + Sa. 8.30 - 12.30 Uhr  
Tel. 08222 / 6767

STADTSTR. 1 · AM STADTITOR · 89331 BURG AU

**ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK**  
REINHOLD EHMANN  
TEL. 08222/90230

---

**SCHUHE & SPORT**  
IRENE EHMANN  
TEL. 08222/1851

ALLES AUS EINER HAND

# BAU SAN

Schuler und Winkler GmbH

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplettsanierung
- ✓ Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen + Dachfenster
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hofpflasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!



Augsburg 08 21/48 17 14  
Burgau 08 22/96 65 60  
[www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)

### Ausstellung von Eckbänken & Gartenmöbeln

- Eckbänke
- Tische/Stühle
- Polsterungen
- Bezugsstoffe
- Reparaturservice
- Gartenmöbel
- Wintergartenmöbel
- Innenausbau
- Objekteinrichtungen

SCHREINEREI BERGER  
INNENAUSBAU  
*Guter Aufwände Meisterei ...*



Gutenbergstr. 3  
89331 Burgau  
Tel.: 08222 2230  
info@innenausbau-berger.de

[www.innenausbau-berger.de](http://www.innenausbau-berger.de)



**Ludwig Klein**  
Malermeister

Passend zur Jahreszeit gaben wir dieses Jahr zum ersten Mal einen Kurs zum Bau einer Passionskrippe. Es war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis.

Augsburger Str. 12 · 89331 Burgau · Tel. 08222-7138 · Fax -412375



## Die Burgauer Kundenkarte feiert Jubiläum – Zehntausend Stück wurden schon ausgegeben

*hgv* – Seit dem 2.11.2010 gibt der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. eine eigene Kundenkarte heraus. Im Unterschied zu vielen anderen Kundenkarten kostet sie nichts. Es werden keine Namen oder persönliche Daten gespeichert. Es ist kein Punktesammelsystem, wo man so lange sammeln muss um etwas Tolles zu bekommen, bis man entnervt aufhört oder das System schon gar nicht mehr existiert. Der Kunde kommt sofort und bei jedem Einkauf in den Genuss seiner Vergünstigung. Jedes teilnehmende Geschäft bietet monatlich wechselnd etwas Besonderes an.

Es gibt saisonale Spezialitäten wie z.B. die berühmten Rhabarberschnitten der Bäckerei Zinner, auf denen nur frischer Rhabarber und kein eingefrorener aus der Ukraine landet. Andere Geschäfte geben ab einer definierten Einkaufssumme Geschenke wie Lederpflegemittel oder Spiele ab, wieder andere gewähren Rabatte auf den Einkauf.

Mit der Kundenkarte wollen sich die Burgauer Betriebe ihren Kunden noch stärker als vielseitige Gemeinschaft präsentieren. Hohe Kompetenz, tolle Qualität, umfassender Service und abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten machen das Shoppen immer wieder zum Erlebnis. Historisches Ambiente, hochwertige Gastronomie und viele kostenlose Parkplätze im Stadtbereich runden das Angebot ab.

Es ist sehr erfreulich, dass von Anfang an so viele Geschäfte an dem Kundenkartensystem beteiligt sind. Inzwischen nehmen über zwanzig Burgauer Fachhändler aus allen Branchen die Kundenkarte an. Prominentester Befürworter der Kundenkarte ist Bürgermeister Konrad Barm. Er hat die Etablierung maßgeblich unterstützt, schon im November 2010

schwärmte er von den monatlich wechselnden unterschiedlichen Schmankerln, die man beim Einkauf erhält. Man muss nicht ewig sammeln um etwas, vielleicht sogar mit Zuzahlung, zu erhalten, was man sowieso nicht braucht, war seine Meinung.

Diese attraktive Mischung bei den Angeboten kommt bei allen Kunden sehr gut an. Nach nicht einmal fünf Monaten wurde die 10.000ste Kundenkarte ausgegeben.

Frau Kreszenz Göppel aus Dürrlauingen nahm freudestrahlend einen duftenden Frühlingsblumenstrauß vom Handels- und Gewerbeverein Burgau sowie einen Geschenkgutschein über 50,- € von Frau Charlotte Wolz, Inhaberin des Burgauer Hörstudios, entgegen.

Informationen über die aktuellen Angebote gibt es im Internet unter [www.burgauer-tor.de](http://www.burgauer-tor.de) oder in den beteiligten Geschäften. Jedes Geschäft hat am Eingang ein Schild, wo das momentane aktuelle Angebot angebracht ist. So erkennt der Kunde auf einen Blick, was er in diesem Geschäft Besonderes bekommt. Außerdem ist in jedem Geschäft eine komplette Liste der teilnehmenden Einzelhändler und ihres aktuellen Angebots erhältlich.



## Musikalische Weltreise mit dem Städt. Jugendblasorchester Burgau

*mb* – Zu einer musikalischen Weltreise durch verschiedene Länder möchte das Städtische Jugendblasorchester Burgau sein Publikum beim Frühjahrskonzert am Palmsonntag, 17. April 2011 um 19.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Burgau einladen. Mit Melodien von der legendären Popgruppe „ABBA“ sowie „Lord of the Dance“ werden uns die jungen Musiker/innen vom hohen Norden über Irland, musikalisch mit „Spanish Fever“ weiter nach Spanien mitnehmen. Mit einem „Soundtrack aus Tarzan“ geht es weiter in den Orient, wo mit den Blasinstrumenten die Eindrücke eines „Persischen Marktes“ vermittelt werden.

„Russische Täler“, sowie ein Besuch in der Ungarischen Puszta mit der Polka „Pusztazauber“ stehen als nächstes auf dem Reiseprogramm des Jugendblasorchesters. Mit dem Medley „Walzerperlen“ kehrt die musikalische Reisegesellschaft nach dem Abstecher

in Wien in das Schwabenland zurück, wo die Reise mit der Polka „Wir Musikanten“, die vom Allgäuer Komponisten Kurt Gäble komponiert wurde, sein Ende findet. Orchesterleiter Michael Brenner, Vizedirigentin Sonja Rau, sowie alle Musiker und Musikerinnen des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau laden Sie zu dieser musikalischen Weltreise am Palmsonntag ganz herzlich ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei.





## Burgauer Schalmeyen spielen im Burgauer Therapiezentrum und Jettinger Seniorenheim auf

gb - Während der Faschingsaison sind bei den Burgauer Schalmeyen auch immer Auftritte in sozialen Einrichtungen üblich.

Nach dem Burgauer Rosenmontags-Faschingsumzug spielten wir, wie schon seit Jahren, im Burgauer Therapiezentrum. Bei den gute Laune Liedern wie „Cowboy und Indianer“ oder „Judy in Disguise“ war wieder eine tolle Stimmung. Zudem nahmen wir gerne am Faschingsdienstag die Einladung wahr nach dem Jettinger Faschingsumzug noch im Jettinger Seniorenheim aufzuspielen. Mit Songs von „ABBA“ wurde die Stimmung schon etwas gehoben und bei „Rama Lama Ding Dong“ rockte auch das Seniorenheim.

Beides mal war es auch für uns ein tolles Erlebnis die Freude der Anwesenden zu erleben. Nach den Auftritten wurden wir mit Kichla, Krapfen und Wiener belohnt. Natürlich werden wir unser Versprechen wieder zukommen gerne einlösen.

Außerdem: Burgauer Schalmeyen Musiker erhalten Ehrungen vom BSF und ASM

Vor der Faschingsaison durfte Robert Hutner (3.v.l.), Vorstand der Schalmeyen Burgau, die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder vornehmen.

Marina Drexel (4.v.l.) und Astrit Berisha (Mann, ganz links) erhielten zur Urkunde auch den Verdienstorden des Regionalverbandes Bayrisch Schwäbischer Fastnachtsvereine (BSF) für 11 Jahre Tätigkeit im Musikwesen. Marina die sich sehr vielseitig zeigt, spielte schon auf verschiedenen Schalmeyen und engagiert sich dabei noch als 2. Dirigentin. Astrit haut auf die große Trommel und ist ein immer verlässliches Vereinsmitglied.

Daneben wurde Astrit noch die Ehrenurkunde für 10 Jahre, Sonja Stephan (2.v.l.) und Jürgen Drexel (rechts) für 15 Jahre Treue und Verdienste um die Blasmusik vom Allgäu Schwäbischen Musikbund (ASM) verliehen. Sonja ist bei uns die Meisterin auf der Akkord-Schalmey und daneben noch der Webmaster unserer Homepage. Jürgen spielt die Sopran-Schalmey und ist zudem im Amt des 2. Vorstandes tätig.

## Hörsysteme aus Meisterhand



Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag durchgehend von 9-18 Uhr

**Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

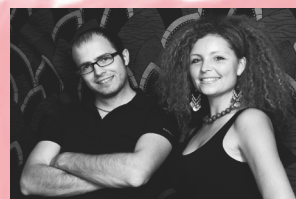
Stadtstraße 41 · 89331 Burgau  
Tel.: 08222-961840

Frau Burkhardt und Frau Wolz [www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de) · [info@hs-burgau.de](mailto:info@hs-burgau.de)

 **Markus Ahle**  
Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564  
Fax: 08222 / 965725  
Internet: [www.gaertnerai-ahle.de](http://www.gaertnerai-ahle.de)  
eMail: [info@gaertnerai-ahle.de](mailto:info@gaertnerai-ahle.de)

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag Samstag  
08:30 - 12:30 08:00 - 12:00  
14:00 - 18:00



## DANIANA

„Atme Luft des Himmels“  
Music... amazed by Grace

16. April - 19:00 Uhr

Eintritt: 6 €

Kapuziner-Halle Burgau  
Kapuzinerstr. 9-11

Veranstater: Bapststengemeinde Burgau

Vorverkauf: Buchhandlung Pfoß Burgau

Lebendig, berührend, auffallend, nachdenklich, ehrlich, einzigartig, wertschätzend, gläubig, und etwas verrückt, das alles trifft auf die Songwriterin und Sängerin Daniana zu. Die Künstlerin hat ihre Songs für sich als eine neue Sprache entdeckt: Gedanken, Bilder und Gefühle - eigentlich lässt sich Alles mit Melodien und Harmonien in einer viel größeren Tiefe sagen. Manchmal überschäumend vor Freude, manchmal verzweifelt, aber immer ehrlich und direkt aus dem Leben gegriffen geht es in den Songs um ihre täglichen Erfahrungen, ihren Glauben, bedingungslose Liebe und Vertrauen. Absolute echt und lebensnah, fast schon intim berührt sie dabei mit ihrer gefühlvollen, warmen Stimme ihre Zuhörer. Mal zart im Hintergrund, mal dominanter und verspielter tragen die Klavierparts die Titel.

Musikalisch verschmelzen die Songs im Zusammenspiel mit Daniel Hahn an Querflöte, Saxophon und Piano. Der Musiker bereichert die Auftritte durch seine einfühlsame Instrumentalisierung und Improvisation. Durch den souveränen Allrounder erhält die Performance trotz des Purismus und der Dominanz von Gesang und Piano eine spannende Abwechslung.



# APRIL

- 01 Fr **10. Starkbierfest** der FREIE WÄHLER / Kapuziner-Halle
- 03 So Konzert: u. a. **Mozarts Klarinettenkonzert**  
mit dem Kammerorchester Dillingen  
Kapuziner-Halle 19.00 Uhr  
**Generalversammlung** mit Neuwahlen  
der **Musikkapelle Unterknöringen** im Probenraum  
im Kindergarten Unterknöringen 19.00 Uhr
- 05 Di **Seniorenachmittag der AWO**  
Seniorenbegegnungsstätte Norbert-Schuster-Str. 5,  
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777
- 09 Sa **Heinrich Del Core** / Kapuziner-Halle 20.00 Uhr  
**Frauenfrühstück: „Eigentlich bin ich ganz anders,**  
nur komme ich so selten dazu.“ Ödön von Horvath  
Für Kaffee und Semmeln ist gesorgt, alles andere: Sie  
sind herzlich eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen.  
im Paul-Gerhardt-Hau 10.00 – 12.00 Uhr  
**Osterkerze gestalten** / Kath. Frauenbund Burgau  
Albertus-Magnus-Haus 10.30 Uhr  
**„Leih Dir einen Mann“** Lustspiel  
**Weitere Termine:** So. 10.4., Fr. 15.4., Osterso. 24.4.  
und Ostermo. 25.4. / Laienspielgruppe Unterknöringen  
Landgasthof Jehle, Limbach jeweils 19.30 Uhr

- 10 So **Flohmarkt – Sportplatz SV Unterknöringen**  
1 Auto am Stand, Keine Neuware, NS Artikel, Waffen,  
Erotik, Medikamente, Lebensmittel u. Tiere.  
FSK beachten. / Standgebühr: lfd. Meter 4,00 Euro  
Kinder: 1 Meter kostenlos / Aufbau ab 7:00 Uhr  
Info-Tel.: 0152-21 02 71 51  
Veranstalter: SV Unterknöringen - Jugendfußball
- 13 Mi **Bund Naturschutz**, Ortstreff Burgau  
Goldenes Kreuz 20.00 Uhr
- 14 Do **Mitgliederversammlung** des  
Soldaten- und Kameradschaftsvereines Burgau  
Wendel's Keglerhof 19.30 Uhr  
**Frühjahrs-Ostermarkt**  
Aula & Erdgeschoss Grundschule Burgau 16.30 Uhr
- 17 So **Tag der offenen Tür**  
in der Kapuziner-Halle 11.00 Uhr  
**Tag der offenen Tür**  
fotoclub Burgau-Gundremmingen e.V.  
Kulturzentrum Gundremmingen 11.00 Uhr
- 21 Do **Generalversammlung Fußball**  
des SVU im Sportheim 19.30 Uhr
- 29 Fr **Gedenkfeier zur Einweihung des KZ-Mahnmals**  
Augsburger Straße (Beim wilden Wehr) 14.00 Uhr

## MAI VORSCHAU

- 01 So **Burgauer Flohmarkt** / SVU im Sportheim 19.30 Uhr

## Tag der offenen Tür in der Kapuziner-Halle

sts – Am 17. April sind wieder alle Burgauer und Gäste in die Kapuziner-Halle geladen um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Attraktionen auf dem Programm. Ab 11.00 Uhr werden für Groß und Klein zahlreiche Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik auf die Bühne gebracht, aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



### Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau  
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de  
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

# WWW.

Unter [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen  
zu den Veranstaltungen nachzulesen.

### Terminanmeldung

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642

### Kapuziner-Halle / Schloss Burgau

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642  
Hausmeister: Telefon 0170-5624978, E-Mail: hain@stadt.burgau.de



Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Karten ab sofort erhältlich!

|            |  |   |
|------------|--|---|
| 03.04.2011 | <b>Dillinger Kammerorchster &amp; Peter Stenzel, Klarinette</b><br>Dr. Helmut Franck, Oboe<br>Severine Pehl, Violine<br>spielen Mozart und Bach<br>Eintritt: € 10,- (erm. € 6,-)<br>19.00 Uhr                      |  |
| 09.04.2011 | <b>Heinrich Del Core alias Heini Öxle „Der Inländer“</b><br>Kabarett und Comedy<br>Vorverkauf: € 13,50 (inkl. VVK-Gebühr)<br>Abendkasse: € 15,-<br>20.00 Uhr   |  |
| 17.04.2011 | <b>Tag der offenen Tür in der Kapuziner-Halle</b><br>ab 11.00 Uhr<br>Musik, Tanz, Theater und Spiel für Klein und Groß<br>Eintritt frei  |  |
| 08.05.2011 | <b>Muttertagskonzert Kaffee und Kuchen zu Wiener Kaffeehausmusik</b><br>Eintritt: € 3,-<br>Ab 14.00 Uhr  |  |
| 21.05.2011 | <b>Klassisches Konzert Arien und Duette von Donizetti, Rossini, Bellini und Verdi</b><br>Mit Susanne Steinle, Sopran, Oscar Quezada, Bariton und Mikko Nishimoto-Neubert, Klavier<br>Eintritt: € 12,- (erm. € 6,-) |  |

VVK: Kulturamt Stadt Burgau, Stadtbücherei, Buchhandlung Pfab, Lotto Sedlmeier, Galerie Groß

Tel.: 08222/4006-42  
Email: hofmann@burgau.de



Sonntag 01. Mai 2011

# Burgauer Flohmarkt

Volksfestplatz am Freibad, 89331 Burgau, Badstraße  
Aufbau: ab 7.00 Uhr / Standgebühr: € 5,- pro lfm, max. 1,5m tief, pro Stand ist 1 Auto frei, Kinder mit eigenem Stand haben 1 Meter frei. Müllkaution: € 10,- je Stand, auch von Kindern. Wird wieder ausbezahlt, wenn der Platz sauber verlassen wird.

## Wer? Jeder mit Gruscht und Trödel

Der Reinerlös aus den Standgebühren ist für soziale Zwecke bestimmt. Info-Tel. 08222-3622 od. 08222-2849.  
- Die Burgauer Flohmärktler (die mit den Süßigkeiten) Keine Neuware, Ns-Artikel, Waffen, Erotik, Medikamente, Lebensmittel, sowie lebende Tiere.

Die Reinigungskaution von 10,- € je Stand wird mit der Standgebühr erhoben und bei sauberem Verlassen des Platzes zurückerstattet. Es wird keine Haftung für Personen- bzw. Sachschäden übernommen. Den Anweisungen des Veranstalters ist in jedem Falle Folge zu leisten. Der Herbstflohmarkt findet am 18. September 2011 statt.

## Wir gestalten eine Osterkerze

Der Katholische Frauenbund Burgau lädt alle Kinder der Grundschulen Unterknöringen, Burgau und Umgebung zum gestalten einer Osterkerze am Samstag, den 9. April 2011 von 10.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr ins AMH ein. / Unkostenbeitrag 3,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung bei Lotto Sedlmeier in der Stadtstraße.

## Frühjahrs-Ostermarkt

Donnerstag, 14. April 2011, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Aula und gesamtes Erdgeschoss der Grundschule Burgau, Remsharter Straße 2

In den Klassen fertigen die Schulkinder dafür, wie an den beiden Weihnachtsmärkten, erneut entsprechende Bastelarbeiten an. Mit den Lehrkräften zusammen bieten sie dann an ihrem Klassenstand sowohl diese hergestellten Dekorationen als auch gut erhaltene Kinderbücher an.

Gleichzeitig findet durch den Elternbeirat im Musiksaal ein Verkauf von gut erhaltenem Spielzeug und weiteren Büchern: Kinderbücher und Erwachsenenbücher (Sachbücher, Krimis, Romane usw.) statt.

Der Gesamterlös aus dem Verkauf von Bastelarbeiten, Spielzeug und Büchern sowie ein eventueller Überschuss aus verkauftem Essen und Trinken wird der Burgauer Tafel zugeführt. *Renate Miehle, Rektorin*

fotoclub burgau-gundremmingen e.v.



Tag der offenen Tür  
17. April 2011  
Kulturzentrum Gundremmingen

- 11:00 Uhr "Die Antarktis"  
Dinnertrag, Barbara und Kurt Ulbrich
- 12:00 Uhr "Yellowstone Nationalpark"  
Beamerschau, Yvonne Göppel
- 13:00 Uhr "Papier"  
Beamerschau, Jugendgruppe
- 14:00 Uhr "Yellowstone Nationalpark"  
Beamerschau, Yvonne Göppel
- 15:00 Uhr "Die Antarktis"  
Dinnertrag, Barbara und Kurt Ulbrich
- 16:00 Uhr "Papier"  
Beamerschau, Jugendgruppe

## Der Inländer –

von und mit Heinrich Del Core – Zauberhaftes Kabarett / Kabarettistischer Zauber

Am 09.04.2011  
ab 20.00 Uhr in der  
Kapuziner-Halle



# Neues Theater im alten Jaserstadel

dt - Die Bauarbeiten am alten Jaserstadel in der Tellerstraße sind in vollem Gange. Hier wird in Zukunft das Ensemble des KramerHofTheaters beheimatet sein. Ganz bewußt entschieden sich die Theatermacherinnen dafür, mit dem Umzug auch ihren Namen zu ändern. Dazu wurde das Publikum im Januar in der Zeitung zum Mitmachen aufgerufen.

„Es hat uns bewegt, wie viele Menschen sich Gedanken über unseren Namen machen und unseren Werdegang verfolgen“, so Dörte Trauzeddel. In den meisten Briefen und Mails befanden sich nicht nur Namensvorschläge, sondern auch gute Wünsche für die Zukunft des Theaters und Kommentare zu gesehene Aufführungen. „Nun hatten wir die Qual der Wahl, denn es gab viele gute Vorschläge“, sagt Yasemin Kont. „An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die Einsendungen bedanken.“

Am Ende entschied sich das Team für den Vorschlag „Neues Theater Burgau“ von Herrn Martin Kramer aus Burgau, der sich damit ein Jahresabo für das Theater sicherte. Herr Kramer, der nichts mit dem Kramerhof

zu tun hat, erzählt: „Ich wurde in der Vergangenheit oft von Zuschauern angerufen, die bei mir Karten bestellen wollten.“ Lächelnd fügt er hinzu: „Insofern kam mir der Wunsch nach einem neuen Namen auch persönlich entgegen, also machte ich mir darüber Gedanken, welcher Name zu dem Ensemble passen könnte.“

Martin Kramer verfolgt die Inszenierungen des KramerHofTheaters von Anfang an, und ist somit nicht nur durch seinen Namen mit dem Theater verbunden.

Unter dem Namen „Neues Theater Burgau“ werden die Theatermacherinnen zukünftig ihre Arbeit in bewährter Art und Weise und mit neuen Impulsen fortsetzen. Ausschlaggebend für die Wahl war, „dass wir uns durch den Namen nicht mehr an einen Ort binden

möchten, denn wir geben ja auch Gastspiele oder beteiligen uns an Festivals, wie z. B. an den Wasserburger Theatertagen“, sagt Yasemin Kont.

„An dem Namen gefällt uns vor allem, dass das Wort Theater im Mittelpunkt steht. Das Wort neu steht für einen Neubeginn, und die Möglichkeiten die damit verbunden sind“, so Marion Wessely. „Außerdem möchten wir auch in fünf Jahren noch aktuelles, zeitgemäßes Theater machen“, ergänzt Dörte Trauzeddel, „deshalb wird das Adjektiv neu hoffentlich niemals alt werden!“

Die Eröffnung des Theaters soll voraussichtlich am 6. Mai sein. Um 20 Uhr sehen sie die Premiere von „Bandscheibenvorfall- ein Abend für Leute mit Haltungsschäden“ von Ingrid Lausund, anschließend wird gefeiert. Karten erhalten sie ab dem 15. April unter 0172/4722204



*Dillinger  
Kammerorchester*

&

PETER STENZEL  
*Klarinette*

DR. HELMUT FRANCK  
*Oboe*

SEVERINE PENL  
*Violine*

spielen

**Mozart**

und **Bach**

*03. April 2011* SONNTAG, 19.00 UHR

**KAPUZINER-HALLE BURG AU**

KARTENRESERVIERUNG: 08222-4006-42 | EINTRITT: 10 €, ERMASSIGT: 8 €

Laienspielgruppe Unterknöringen

## Leih Dir einen Mann

Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch

Aufführungstermine:

Samstag, den 09.04.2011

Sonntag, den 10.04.2011

Freitag, den 15.04.2011

Ostersonntag, den 24.04.2011

Ostermontag, den 25.04.2011

Spielbeginn: jeweils 19.30 Uhr

Aufführungsort: Landgasthof Jehle, Limbach

Kartenvorverkauf, Gasthaus Linde, Oberknöringen

Tel. 08222/2618 / Eintrittspreis: 6 Euro

Waltraud Toppel, St.-Martin-Str. 8, 89331 Burgau

Laienspielgruppe Unterknöringen



## Winterabschluss im neuen Tanzstudio „Musical Dance Unlimited“ aus Burgau

kh – Passend zum „Winterabschluss“ gab der Winter noch einmal ein kurzes Gastspiel. Trotz Schneefall füllte sich das Forum am Hofgarten in Günzburg am Sonntagnachmittag, den 20.02.2011 kontinuierlich. Eltern, Großeltern und Freunde klatschten begeistert Beifall für das gelungene Bühnenprogramm. Die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer zeigten auf eine beeindruckende Weise, was sie die letzten Monate über gelernt haben.

Der rote Faden, der sich durch den Auftritt zieht, sind verborgene Türen in einem alten Gemäuer, durch die kleine Feen das Mädchen Lisa (Lisa Rosato) begleiten. Sie treffen dabei verschiedene Gruppen im Alter von 5 bis 30 Jahren an, die durch Gespräche, Instrumente und als „i-Tüpfelchen“ mit einem bunten Finale abschließen. Die Akteure überzeugten die Zuschauer durch Disziplin und trotzdem völlige Begeisterung und Spaß über ihren Part, sei es bei Jazz Dance, bei klassischem Ballett oder Hip-Hop und wurden mit sehr viel Beifall belohnt.

Eine durchweg positive Resonanz erfuhr auch die neue Leiterin, die mit diesem Programm ihr Debüt gab. Seit Oktober 2010 ist Kerstin Halbig verantwortlich für das ehemalige Jazz-Studio Trojan mit dem neuen Namen Musical Dance Unlimited. Kerstin Halbig hat bei Vladimira Trojan, die sich zukünftig mit ganzer Kraft, Seele und Herz ihrem sozialen Engagement widmet, „gelernt“ und erfüllt sich mit der Weiterführung des Studios ihren eigenen Traum. Mit ihrer Erfahrung und der Liebe zum Tanzen und ihren fleißigen Tänzerinnen und Tänzern möchte sie den Zuschauern noch viele weitere Veranstaltungen bieten.



Wer Interesse an Jazz Dance, Hip-Hop oder Kinderanzug hat, ist herzlich zu einer Schnupperstunde bei „Musical Dance Unlimited“ in Burgau in der Augsburger Straße 27b eingeladen. Gerade Kindern, so Kerstin Halbig, sollte man so früh wie möglich Spaß und Freude am Tanzen und an der Musik zu vermitteln. Die Kinder können sich austoben, trainieren dabei spielerisch Koordination und Bewegungsabläufe, lernen Gemeinschaftssinn in der Gruppe, können eigene kreative Ideen bei Musik, Texten und Kostümen einbringen. Das Erfolgserlebnis ist groß, wenn der Tag der Aufführung dann endlich da ist und das Publikum applaudiert.

Sich fit halten und etwas für sich tun, dafür sollten sich auch Erwachsene Zeit nehmen. Genau wie bei den Jugendlichen macht dies in der Gruppe, also gemeinsam, richtig Spaß. Das Studio bietet dafür wie bisher Jazz-Dance und Callanetics an.

Kerstin Halbig ist unter 08222-608511 oder 0172-7358818 jederzeit erreichbar.

Museum

## Erinnerungen an die Schulzeit im Schloss

mwa – Das Museum der Stadt Burgau plant anlässlich des „Internationalen Museumstages“ im Mai 2011 eine Ausstellung zum Thema „Das Schloss als Schule. Erinnerungen an eine schöne Zeit“. Dafür werden noch Schulerinnerungen wie Fotos etc. gesucht. Sollten Sie etwas zur Ausstellung beitragen können, dann wenden Sie sich bitte an Museumsleiterin Martina Wenni-Auinger, Tel. 08222/40060 oder 400615.



Monika Bittl:

## Die Expedition

- ein Abenteuer-Roman

München 1903. Ludmilla Walter, 45 und Ehefrau eines angesehenen Geschäftsmannes, wagt sich aus einer Laune heraus in eine der berühmten Schwabinger Künstlerkneipen. Dort berichtet sie nach einigen Gläsern Likör einer jungen Frau von einem vollkommen verrückten Traum: Eine Alpenüberquerung, im Winter ... Am nächsten Morgen weiß Ludmilla nichts mehr von ihren Eskapaden, doch Henny, die junge Frau ist begeistert von der Idee.

Sie lässt nicht locker und überredet schließlich neben Ludmilla noch drei weitere Frauen zu einer Unternehmung, deren Tragweite keine der fünf wirklich einschätzen kann.



Monika Weifsenhorner

# Geschichten aus dem Gässle

Das Gässle, von dem hier die Rede ist, ist der heutige Storchenweg. Es beginnt am nördlichen Ende der Mühlstraße unmittelbar bei der Buchhandlung Pfob und mündet bei der Mindelbrücke in die Dillinger Straße. Das Gässle ist ein uralter Verbindungsweg und eine beliebte und viel benutzte Abkürzung vom Stadtzentrum zum Wohngebiet in Burgaus Norden; denn die Kapuzinerstraße setzt sich beim ehemaligen Krankenhaus (heute Therapiezentrum) im rechten Winkel als Dillinger Straße fort. Das Gässle ist gleichsam die Diagonale zwischen den beiden Schenkeln dieses Straßenzugs.

Der Eingang zum Gässle war bis in die 1950er Jahre sehr eng und stellenweise kaum einen Meter breit, also nur zu Fuß und mit Einschränkung mit dem Fahrrad benutzbar. In seinem Verlauf öffnete es sich jedoch, so daß es von der Nordseite her sogar befahrbar wurde. Diese Verbreiterung war auch notwendig, denn dort befanden sich landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Anwesen. Beiderseits des Gässles verliefen eingezäunte Gärten der Anwohner und einiger Burgauer Bürger, die am Marktplatz wohnten und dort keine Möglichkeit für einen Garten besaßen. Bekannt waren beispielsweise die Gärten des Baders Müller und des Friseurs Lang. Ersterer lag direkt an der Mindel und schloß sich an Stiegelbäcks Garten an; denn das Gässle verläuft parallel zum inneren Mindelarm, dem sog. Mindelkanal, der bei der Unteren Mühle bzw. beim Kraftwerk der ehemaligen MÜAG nach Nordosten abbiegt. Die Gärten auf der Südseite liegen also zwischen dem Gässle und der Mindel, die Gärten auf der Nordseite zwischen der heutigen Seilerstraße und dem äußeren Storchenweg.

Der erwähnte enge Eingang ins Gässle kam durch zwei nahe beieinander liegende Häuser zustande, nämlich auf der Südseite durch den „Stiegenbäck“ oder „Stiegelbäck“ (Bäckerei Kleber, dann Maischberger, später Siebinger, heute Buchhandlung Pfob) und auf der Nordseite durch „Isabelles Häusle“ auf dem Gelände der früheren Tankstelle und Werkstätte des bekannten Kfz-Meisters Schmid Hans (heute Tür- und Fensterbau Reichel). Der Name der Bäckerei rührt übrigens von der „Stiege“ her, die im Volksmund eine Treppe, hier die Kirchentreppe, bedeutet. Isabelles Häusle war schon alt und etwas baufällig. Das Mauerwerk wies so breite Risse auf, daß die Schulbuben – so weiß Artur Weindl zu berichten – durch die Spalten zielen konnten, wenn es pressierte. Wurden diese Attacken innen bemerkt, dann war höchste Eile geboten, besonders wenn der „Mann“ herausstürmte, um die Übeltäter zu fassen. Isabelle selbst war eine nette ältere Dame, die mit

Antiquitäten handelte und bei schönem Wetter mit ihrem Strickzeug das Gässle auf- und abspazierte. Deshalb hatte der Weg auch den Beinamen „Isabelles Gässle“.

Das Gässle könnte viele Geschichten erzählen, von Lausbuben, von ersten Rendezvous und von Liebespärchen. So sollen einst Wiedemanns Buben mit dem Leiterwägelchen Bleche mit frischen Teigwaren durch das Gässle zur Bäckerei gefahren haben, um diese dort backen zu lassen. Doch unterwegs passierte es, daß das Wägelchen auf dem holprigen Weg – vielleicht etwas zu schnell – über einen Stein fuhr und die Bleche ins Rutschen kamen. Der Hefezopf lag im Kies und war über und über mit Steinchen bespickt. Ja auch der Zwetschgendatschi hatte einige abbekommen. Was tun? So gut es ging, pflückten die Unglücksraben die Steinchen von den Teigen und fuhren weiter – nun aber etwas vorsichtiger und langsamer. Weil sich aber unglücklicherweise auch einige Kieselsteinchen in den Teig hinein verirrt hatten, kam die Panne auf – und den Rest der Geschichte kann sich der Leser denken.

Wirklich viel Glück und einen treuen Schutzengel hatte Artur, dessen Familie ebenfalls im Burgauer Nordend wohnte. Als er eines Tages nach der Schule auf dem Heimweg war und wie immer das Gässle hinausging, hörte er schon von weitem ein Gepolter und Geschnaube. Rasch kam es näher und plötzlich tauchte vor ihm mitten im Gässle ein Gaul auf, der mitsamt der abgerissenen Deichsel auf ihn zugaloppierte. Die Deichsel schlenkerte gefährlich hin und her, höchste Gefahr war im Verzug. Wohin in dem schmalen Gässle? Glücklicherweise fehlten im Zaun zwei oder drei Zaunlatten, wo er hineinschlüpfen konnte, bis das ausgerissene Ungetüm vorbei war. Noch heute denkt Artur Weindl an dieses Erlebnis, wenn er im Gässle an der Stelle vorbeikommt, wo die Zaunlatten fehlten.

„Isabelles Gässle“ ist in Burgau ein besonderes Gässchen. Dort war immer etwas los. Andere Gässchen wie Tellerwirts Gässchen, das Zeisiggässchen oder das Gerichtsgässchen sind zwar nicht minder geschichtsträchtig, in puncto Geschichten können sie aber mit dem Storchenweg nicht mithalten. Storchenweg heißt der Weg heute, weil von dort aus die Störche auf dem Kirchendach gut zu beobachten sind und diese zumindest früher oftmals in den Gärten und Streuobstwiesen am Gässle nach Fröschen suchten.

Zum Schluß lassen wir das Gässle noch eine Geschichte in Burgau-schwäbischer Mundart erzählen und hoffen, daß sie auch Neubürger verstehen.

*Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.*



## „So a Plempl“

A guata Nauchbarschaft isch allaweil gschätzt.  
 So isch dös bei uns au in dr Dillinger Strauß gwest.  
 Dau hat dr Weindl, ond dös will viel saga,  
 Beim Nauchbaur zum Baua Stoiner hertraga.  
 Viel liabr isch dr Weindl aber über d' Wiesa ond d' Felder ganga,  
 Hat Wühlmäus, Maulwurf ond manchs andre Oziefer gfanga.  
 Drom hand mir Kinder da Weindl gera a weng zum Narra ghött.  
 Alle vora dr Xarre, dr Redl ond dr Hölzle Sepp.

Dr Nauchbaur hat aber sei Hilf zum Würdiga gwißt  
 Ond aubads a guata Brotzeit auftischt.  
 Komm her Xarre! hatr gsait zu seim Bua,  
 Dr Weindl hat heit garbat gnuu!  
 Spreng gschwind zum Schtiegawirt nei, glei s Gäßle,  
 Ond hol a Mauß frisks Bier vom Fäßle.  
 Begleitat hand da Xarre ond drom werds no nett,  
 Seine Freind: Dr Redl ond dr Hölzle Sepp.

Aufm Hoimweg moint oiner: Mir dürftat schwitza ond laufa  
 Ond dr Weindl dät dös Mauß Bier ganz alloinig saufa!  
 Drom trenkat mir jeder ond dend ons schtärka  
 Dös wird ma dahoint scho et glei merka!  
 Gesagt getan, recht guat hats Bier gschmeckt,  
 Doch wia se en Krug neiguckat, send se doch recht verschreckt.  
 Jetzt send se domm daugschtanda, des war scho blöd  
 Für da Xarre, da Redl ond da Hölzle Sepp.

Auf oimal schreit oiner: I hätt a guata Idee!  
 Wenn mir dös dend, nau schteigts Bier em Krug wieder in d' Höh.  
 Jetzt scheckat se Grend zam ond kittrat ond lachat.  
 Dreimal derfscht rauta, was dia Bursch glei drauf machat.  
 I kanns gar et saga! Doch ma kennt dia drei Pranka,  
 Ma woiß, die hand öfters so dumme Gedanka.  
 Die Not war halt groß, drom hats dös glei ghött,  
 Beim Xarre, beim Redl ond beim Hölzle Sepp.

Der komischa Mischung hat gfehlt a richtiger Schaum,  
 Drom isch oiner schnell gschpronga zum nächstbescha Baum.  
 Ond mit em Stecka, em a recht langa,  
 Hat ma fleißig im Krug zum Rühr a gfanga.  
 Dös hat wunderbar klappt, alles war wieder perfekt,  
 Für da Xarre, da Redl ond da Hölzle Sepp.

Dahoim schtellt dr Xarre so schnell er ka,  
 Em Weindl den Kruag zu dr Brotzeit na.  
 Der hältn gegas Liacht ond prüfts zum Exempel  
 Ond schtellt fachmännisch fescht:  
 Dös Bier isch heut wieder a saumäßiger Plempl!  
 Trotzdem setztr durschtig zum Meistertrunk a.  
 Doch dau hatr böas gschluckat dr guate Ma.

Dia Gschicht isch fei waur ond hat sicher a Nachspiel ghött,  
 Für da Xarre, für da Redl ond für da Hölzle Sepp



farbenhaus gmbh  
 Maler- und Lackierermeister  
 Georg Mayer & Team

Renaissance trifft Moderne.

Entdecken Sie **SENZA** - fugenlose Bäder  
 aus edlen Kalkmarmorputzen.

Immun gegen Feuchtigkeit.



Kapuzinerstraße 8  
 89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00  
 fax: 08222 / 41 04 26

web: www.farbenhaus.com  
 E-Mail: info@farbenhaus.com

## Metzgerei Merkle



*Burgaus leckere Adresse*

**Kein Ostern  
 ohne unsere  
 feinen Schinken-  
 spezialitäten:**

- Wacholderschinken
- Schwarzrauch-Schinken
- Kaiserfleisch
- Kassler
- Lachsschinken

Gerne auch vakuumverpackt  
 für Ihr Osterkörbchen.

**Bestellen Sie bei uns  
 Ihren Osterbraten recht-  
 zeitig – Sie sichern sich  
 ein schönes Stück!**

*Feinste Fleisch-  
 und Wurstwaren*

*Käse- und Fein-  
 kostspezialitäten*

*Party- und  
 Plattenservice*

Im Internet unter [www.metzgerei-merkle.de](http://www.metzgerei-merkle.de)

Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau  
 Tel. 08222-1473, [info@metzgerei-merkle.de](mailto:info@metzgerei-merkle.de)

Stadt  Burgau



**Stellenausschreibung**

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2011 für die Städtische Kindertagesstätte ein/e

**Erzieher/in**

in Teilzeit. Die Stelle ist vorerst für ein Jahr befristet.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen an.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 11. April 2011 an die

**Stadt Burgau, Personalamt,  
Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.**

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 weitere Auskünfte.

**Grüngutentsorgung**

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241  
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr  
Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

**Kreisbauhof-Wertstoffhof**

Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die  
Maiausgabe ist der 15. April 2011.**

**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier  
Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

## Wissen zur Rente und Altersvorsorge

*jw* – Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben bietet in ihrer Auskunfts- und Beratungsstelle in der Schaezlerstrasse 13 in 86150 Augsburg folgende kostenlose Vorträge an:

- Todesfall: Versorgt über den Partner?  
06.04.2011, 16:30 Uhr
- Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung  
13.04.2011, 16:30 Uhr
- Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente  
11.05.2011, 16:30 Uhr
- Altersrenten – Wer? Wann? Wieviel?  
18.05.2011, 16:30 Uhr
- Rente und Steuern – was muss ich wissen?  
24.05.2011, 16:30 Uhr
- Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf  
08.06.2011, 16:30 Uhr die Rente

Anmeldungen werden unter der Tel.: 0821-5006015 / Fax: 0821-50076015 oder eMail: service.in.augsburg@drv-schwaben.de) entgegen genommen.

## Verunreinigungen durch Hundekot

*sm* – Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hundekot sowohl im städtischen Bereich, als auch auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dass Hunde „mal müssen“ lässt sich nicht ändern. Aber die Spuren von Hundekot lassen sich ohne großen Aufwand beseitigen.

Daher unsere Bitte - nehmen Sie beim Ausführen Ihres Hundes eine Plastiktüte oder die bei folgenden Stellen kostenlos erhältlichen Hundekottüten mit:

- Tütenspender vor dem Rathaus, Gerichtsweg 8 oder direkt im Bürgerbüro, Zimmer-Nr. 9 (Erdgeschoss)
- Tütenspender in der Mühlstraße in Höhe Parkplatz und gegenüber im Tierzubehörgeschäft „Willow’s Tiertreff“
- Tütenspender im Bereich Schmiedberg in Höhe Telefonzelle

Nach der Aufnahme des Hundekots einfach die Tüte verknoten und ab damit in den nächsten Abfalleimer oder zu Hause in den Restmüll.

Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für den Umweltschutz und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Burgau unter der Tel. Nr. (08222) 4006-23 gerne zur Verfügung.








**Unser Sortiment:**

- Gartenmöbel
- Loungegruppen
- Grillgeräte von:
  - Weber®
  - Outdoorchef®
- Sonnenschirme
- Strandkörbe
- Terrassenbeläge

## Frühlings - Aktion



**TerrassenLand**  
Gartenmöbel – Sonnenschutz – Dekoration – Zubehör  
Industriestr. 62 • 89331 Burgau • www.terrassenland.de

**Literarisch, kulinarische Krimi-Lesung mit Harry Kämmerer & seinem Buch „Isartod“**

# Crime Time

**Am Samstag, 4. Juni 2011 um 20 Uhr in der Aula der Hauptschule Burgau.**



**Buchhandlung Pfoß**

**Vorverkauf ab 15. April 2011**

Mühlstraße 1 • 89331 Burgau  
Tel. 08222 / 1765 • Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um die Uhr – in unserem **Online Shop**  
E-Mail: info@buchhandlung-pfoß.de  
Internet: www.buchhandlung-pfoß.de

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.



**BWS Bautechnik**  
89331 Burgau

- Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Industriestr. 62
- 89331 Burgau
- Tel.: 08222/410795

**Reflexa®**

- Markisen
- Außenjalousien
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Torantriebe und Steuerungen
- Verschattungen für den Innenbereich
- Rollläden in allen Farben und Ausführungen
- Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon
- Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche
- Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern
- Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp
- Lichtschachtabdeckungen – gegen Schmutz und Insekten
- Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand
- Rollladendämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima

info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de

## Parkett- und Fußbodentechnik



**Parkett • Teppichböden  
Laminat • Korkbeläge  
PVC-Designbeläge  
Linoleumböden**

**www.vogele-parkett.de**

**Albert VOGELE**

**Albert Vogele**  
Seilerstraße 2  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 10 74  
Fax 0 82 22 / 69 10  
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

**Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag**  
Vormittag  
7.30 - 12.00 Uhr  
**Nachmittag & Samstag**  
Nach Terminvereinbarung

**Adalbert Eiband GmbH**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**  
 Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein  
 seit 1913 in Burgau

Büro:  
 Amselweg 1  
 89331 Burgau  
 Tel.: 08222 / 2579  
 Fax: 08222 / 411235  
 www.a-eiband.de




**bigelmayr**  
 MALEREI BURGAU

Malermeister – Farbfachberater

- Ausführung aller Malerarbeiten
- eigene BI-KO Spachteltechnik
- neue Wandtechniken
- Überspachteln von Fliesen in Bädern etc. und Gestaltung

Haldenwanger Str. 25 Tel. 08222-4970  
 www.bigelmayr-art.de Mobil: 0171-5121859

  
**RODERER**  
 GRAFIK · TEXT · DRUCK

Ernst Röderer · Markgrafenstr. 7 · 89331 BURGAU  
 Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen  
 Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen  
 Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher  
 Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender ...

www.roederer-druck.de

**Stromrechnung senken**  
 mit einer PV-Anlage zur Eigennutzung




- Bis zu 25 % mehr Energieertrag und viele weitere Vorteile gegenüber herkömmlichen PV-Systemen
- Minimierung der Einbußen bei Verschmutzung oder partieller Verschattung auf PV-Modulen von Stromleitungen, Antennen, Kaminen, Gauben oder Bäumen
- Staatlichen Zuschuss für den selbstverbrauchten Strom nutzen, Überschuss einspeisen
- Abschlagszahlungen für den Strombezug reduzieren im Hinblick auf steigende Strompreise
- Optimales System wenn auch nur kleine Dachflächen zur Verfügung stehen
- Referenzanlage mit Echtzeitdaten im Internet einsehbar

Info: 0 82 25 / 95 90 73  
 AVS Elektro · Sepp Lechner + Günther Hauke · 89343 Scheppach

**Keine Bank ist näher !**



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

 **Raiffeisenbank Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

**Gartenideen bei Ziegler**

**Tonfibergefäße** mit Gewebeeinlage sind leichter und stabiler als Ton-Pflanzgefäße.

**Tonoptikgefäße** hochwertige Kunststoffe täuschend echt wie Ton, in terracotta oder anthrazit.

**Tonfibergefäß weiß ab 24.95**

**Tonoptikgefäße schon ab 14.99**

**Tonoptikgefäße hohe Form schon ab 14.99**

**Ziegler**  
 Augsburg Str. 17  
 89331 Burgau  
 Tel. 08222/9680-0  
 www.werkmarkt.de

**werk markt**  
 Näher dran, mehr drin!